Anfahrt

Nähere Informationen zur Anfahrt sowie einen Lageplan finden Sie unter:

https://www.zuk-bb.de/zuk/tagen-und-wohnen/anfahrt/

Hinweis

Bitte teilen Sie bei Ihrer Anmeldung mit, an welchem der sechs verschiedenen Workshops Sie teilnehmen möchten und möglichst auch eine / zwei Alternativen.

Änderungen des Detailprogrammes bleiben der ANL vorbehalten (Angaben ohne Gewähr).

Titelbild

Grafik / Nicole Höhna, ANL

Fachtagung

Tagungsort

ZUK Zentrum Umwelt und Kultur
Zeilerweg 2 (Maierhof)
83671 Benediktbeuern

Leitung:

Nicolas Gareis, StMUV

Moderation

Ethelbert Babl
Alpinium – Zentrum Naturerlebnis Alpin

Alpinium
Zentrum Naturerlebnis Alpin

Kosten

Teilnehmerbeitrag: entfällt

Veranstalter

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)
Seethalerstraße 6
83410 Laufen
Telefon +49 8682 8963-0
Telefax +49 8682 8963-17
www.anl.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz
Modellprojekt Besucherlenkung Alpen
Rosenkavalierplatz 2
81925 München
www.stmuv.bayern.de
www.naturerlebnis.bayern.de

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich per E-Mail, Fax oder Post.
anmeldung@anl.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz

Kongress

Digitale Besucherlenkung im Naturschutz: Herausforderungen und Chancen für die Naturbetreuung in Bayern

73a/22

14.07.2022
Benediktbeuern

NATUR ERLEBNIS BAYERN

Erholungssuchende planen ihre Naturerlebnisse mehr und mehr online, mithilfe von Apps und Social Media, auf Basis virtueller Vorschläge und Empfehlungen.

Wie kann es uns gelingen, Freizeitnutzende gezielt digital zu erreichen und darüber zu informieren, wie Erholung in der Natur und Outdoorsport naturfreundlich gestaltet und so Beeinträchtigungen in wertvollen, geschützten Lebensräumen vermieden werden können? Welche technischen Maßnahmen zur Besucherlenkung gibt es und in welchem Umfang können sie vor Ort Anwendung finden?

Der Kongress soll erfolgreiche Lösungsansätze und gute Beispiele aufzeigen, wie digitale Besucherlenkung in der Natur funktionieren kann.

Das Konzept der Veranstaltung, die im Rahmen des Modellprojektes **Besucherlenkung Alpen** stattfindet, legt den Fokus auf Vernetzung und Austausch. Dazu gibt es zum Beispiel in sechs verschiedenen Workshops oder bei unserem „Markt der Möglichkeiten“ ausreichend Gelegenheit. Lassen Sie sich inspirieren und informieren Sie sich vor Ort über smarte Ideen im Besuchermanagement.

Donnerstag, 14. Juli 2022

09:30 Uhr Begrüßungskaffee
Ankunft und Anmeldung

10:00 Uhr
Begrüßung und Einführung

10:15 Uhr
Grußworte
Videobotschaft Staatsminister Thorsten Glauber

10:30 Uhr
Zeitgemäßes Besuchermanagement: Möglichkeiten und Grenzen
Prof. Dr. Dirk Schmücker
Fachhochschule Westküste, Heide

10:50 Uhr
Besuchermanagement zwischen Echtzeit-Infos, Smart Data und künstlicher Intelligenz
Stefan Huber
Geschäftsführer der hubermedia GmbH, Lam

11:10 Uhr
Outdoor-Plattformen: Potenziale und Herausforderungen für Naturschutz und Naturerlebnis
Prof. Dr. Manuel Steinbauer
Universität Bayreuth, BAYSPO – Bayreuther Zentrum für Sportwissenschaft

11:30 Uhr
Podiumsdiskussion:

Quo vadis Digitale Besucherlenkung im Naturschutz?

Prof. Dr. Alfred Bauer
Vorsitzender des Bayerischen Zentrums für Tourismus e. V.

Ulrich Berkmann
Deutscher Alpenverein e. V., Ressort Naturschutz und Kartografie, München

Markus Hallermann
komoot GmbH, Potsdam

Sebastian Sarx
Digitize the Planet e.V., Berlin

Henning Werth
Alpinium – Zentrum Naturerlebnis Alpin, Obermaiselstein

12:20 Uhr Mittagessen
Besichtigung von Infoständen „Markt der Möglichkeiten“

14:00 Uhr
parallele Workshops 1 - 6 (siehe Seite 3)

Bitte teilen Sie bei Ihrer Anmeldung mit, an welchem der sechs verschiedenen Workshops Sie teilnehmen möchten und nennen Sie bitte möglichst auch eine oder zwei Alternativen.

Workshop 1

Social Media als Faktor der Besucherlenkung: Wie können wir die Generation Z für Naturschutz begeistern?

Claudia Hinnerkopf, Jasmin Liese
Bayern Tourismus Marketing GmbH, München

Julia Zink
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Grafenau

Michael Fischer
Nationalparkverwaltung Berchtesgaden, Berchtesgaden

Die sozialen Medien beeinflussen Erholungssuchende in der Wahl ihrer Freizeitaktivitäten und –orte mitunter sehr stark. Wie können wir damit umgehen und welchen Handlungsspielraum haben wir? Im Workshop bekommen die Teilnehmenden einen Überblick über die aktuelle Social Media Landschaft, erfahren, welche Kanäle sich für welche Botschaften und Zielgruppen eignen und finden anhand von Beispielen einen geeigneten Umgang für die jeweilige Praxis.

Workshop 2

Besuchermonitoring mithilfe digitaler Technik: Chancen und Grenzen von Sensorik

Jan Fischer, Jacqueline Kaminski
Eco Counter GmbH, Essen

Florian Porst
Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald, Grafenau

Besuchermonitoring ist Grundlage für ein nachhaltiges Besuchermanagement. Wie kann uns die Technik dabei unterstützen? Welche weiteren Anwendungsmöglichkeiten gibt es? Der Workshop zeigt den Teilnehmenden die Spielarten der Erfassungsmöglichkeiten aber auch die Notwendigkeit eines Gesamtkonzepts. In der Gruppe werden verschiedene Umsetzungsszenarien diskutiert und Vor- und Nachteile erarbeitet.

Workshop 3

natur.digital: Unsere Besucherlenkungskonzepte digital darstellen

Ulrich Müller
Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz, München

In Bayern sind bereits viele Besucherlenkungskonzepte umgesetzt. Das Projekt „natur.digital“ möchte ab 2023 diese Konzepte über einen gemeinsamen digitalen Auftritt zusammenführen. Ziel des entstehenden Naturschutzinfoportals ist eine bessere Lenkung in sensiblen Bereichen und die Verbesserung der Artenkenntnis der Bevölkerung

Wie kann so ein Besucherlenkungskonzept per Webseite und App aussehen? Welche digitalen Potentiale (z.B. Bilder, Videos, Geofencing) können genutzt werden oder welche Gefahren birgt die digitale Unterstützung? Dies soll im Workshop an einer konkreten Fläche besprochen werden.
Wir bitten die Teilnehmenden um wetterfeste Kleidung.

Workshop 4

Nudging: Smarte Steuerungsform mit Potenzialen für den Naturschutz

Julia Jung, Stefan Niemeyer
curiopia – Julia Jung & Stefan Niemeyer GbR

Was verbirgt sich hinter „Nudging“ und wie kann das Konzept des „Sanften Anstupsens“ im Kontext des Besuchermanagements eingeordnet werden? Im Workshop werden konkrete Maßnahmen erarbeitet und Nudging anhand von Beispielen der Teilnehmenden diskutiert. Die Checkliste „Nudging zum verantwortungsbewussten Handeln im Naturschutz“ gibt einen hilfreichen Überblick für die Praxis.

Workshop 5

NAT:KIT: Lenkungs- und Managementansätze für Radfahrende in Schutzgebieten

Nora Mühling und Nico Graaff
Mountainbike Tourismusforum Deutschland e. V.

Wie gelingt naturverträgliches Biken in Schutzgebieten? In diesem Workshop werden beispielhaft erste Interventionsmaßnahmen des BfN-geförderten Projektes vorgestellt. Der Workshop richtet sich insbesondere an Schutzgebietsadministrationen, Touristiker sowie weitere Akteure mit Kontaktpunkten zum Besuchermanagement und/oder Radfahrern in Schutzgebieten.

Workshop 6

Potentiale von Outdoor-Plattformen für den Naturschutz

Prof. Dr. Manuel Steinbauer
Universität Bayreuth, BAYSPO – Bayreuther Zentrum für Sportwissenschaft

Die zunehmende Nutzung von Outdoor-Plattformen in der Tourenplanung und -durchführung stellt den Natur- und Artenschutz vor neue Herausforderungen. Informationen zu Natur- und Artenschutz sind häufig schwer zugänglich und aufgrund komplexer und regional unterschiedlicher Regulierungen für Sporttreibende nicht nachvollziehbar. Gemeinsam wollen wir neue Möglichkeiten für die Bereitstellung natur- und artenschutzrelevanter Informationen auf digitalen Plattformen erarbeiten.

15:15 Uhr Kaffee/Tee

15:30 Uhr
Kurzpräsentation der Ergebnisse
Zusammenfassung und Ausblick

16:00 Uhr
Ende der Veranstaltung